

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber

im Hause

Anfrage der Fraktion Offenbach für alle (Ofa) nach § 50 HGO – Stand der Prüfung  
„Digitale Visualisierung des Haushalts umsetzen“ (2021-26/DS-I(A)0139/1

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnete Dr. Annette Schaper-Herget bittet um Beantwortung  
nachstehender Fragen innerhalb der geschäftsordnungsmäßigen Frist.

Der Magistrat nimm dazu wie folgt Stellung:

Vorbemerkung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 11.11.2021 den Beschluss *Digitale  
Visualisierung des Haushalts umsetzen* gemäß 2021-26/DS-I(A)0139/1 gefasst.

Frage 1:

Wie ist der Stand der Durchführung, des im Antrag formulierten Prüfungsauftrags  
durch den Magistrat, insbesondere welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen, die  
notwendigen Informationen zu recherchieren und die Umsetzung vorzubereiten?

Antwort:

Die Prüfung läuft noch. Neben dem Vorschlag zur Nutzung von  
[www.haushaltsdaten.de](http://www.haushaltsdaten.de) wurde sich ebenfalls über Softwarelösungen (Axians IKVS,  
RBI ControlPLUS, proDoppik, Doppik al dente) informiert. Derzeit werden die  
unterschiedlichen Möglichkeiten miteinander verglichen und weitere Informationen  
zusammengetragen. Axians IKVS scheint nach erster Einschätzung hierbei die  
präferierte Lösung für die Stadt Offenbach am Main zu sein. Eine Umsetzung soll  
möglichst zeitnah, spätestens jedoch im Jahr 2023 erfolgen.

Frage 2:

Welche Fachabteilungen der Stadt sind an der Prüfung beteiligt?

Antwort:

Mit der Prüfung befasst sich das Amt „Kämmerei, Kasse u. Steuern“.

Frage 3:

Mit welchen Fachinstanzen und Quellen außerhalb der Stadt Offenbach wurde bisher gesprochen und beraten, mit welchen Ergebnissen?

Antwort:

Neben Softwareanbietern (Axians IKVS, RBI ControlPLUS, proDoppik, Doppik al dente) wurden auch Kontakte zu anderen Kommunen (Darmstadt, Hanau, Oberursel) geknüpft, mit denen bereits Gesprächstermine vereinbart wurden, um sich deren Erfahrungen und Erkenntnisse zu Nutzen zu machen. Die vorgenannten Kommunen haben die Software Axians IKVS bereits im Einsatz. Die Gespräche stehen noch aus, sind teilweise aber bereits terminiert.

Frage: 4

Welche zeitliche Planung zur Prüfung und Erarbeitung wurde festgelegt und bis wann ist mit einem Zwischenbericht, Endbericht und ggf. Vorlage zur finalen Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung zu rechnen?

Antwort:

Die Prüfung läuft. Der Abschluss des Vorgangs soll möglichst noch in 2022 erfolgen. Sobald weitere Erkenntnisse vorliegen, werden diese in Richtung der Stadtverordnetenversammlung kommuniziert.

Martin Wilhelm  
Stadtkämmerer